DIE GLEDITSCHIE (HONIGDORN) IN DER AGROFORSTWIRTSCHAFT






1. *Gleditsia triacanthos* "Sunburst" 2. Fruchthülsen der Gleditschie (Honigdorn) 3. Dreidornige Gleditschie 4. Laub von *Gleditsia Triacanthos*

WAS UND WARUM:

Die Amerikanische Gleditschie (*Gleditsia triacanthos*), auch Dreidornige Gleditschie, Honigdorn, Lederhülsenbaum, Federbaum oder Falscher Christusdorn genannt, ist ein in Nordamerika beheimateter Baum, der im 18. Jahrhundert nach Europa eingeführt wurde. Charakteristisch sind seine langen Dornen, auch wenn es dornenlose Sorten gibt. Dieser schnell wachsende Baum kann innerhalb von 15 Jahren bis zu 20 Meter hoch werden, verträgt Temperaturen von bis zu -15 °C und und gedeiht auf einer Vielzahl von Böden, auch auf kalkhaltigen. In der Agroforstwirtschaft hat er zahlreiche Einsatzmöglichkeiten – einzeln, in Fruchthecken oder als Windschutzstreifen. Sein dichtes, hartes Holz mit leicht rötlichem Kern wird für Möbel, Pfosten oder Eisenbahnschwellen verwendet. Als stickstoffbindender Baum verbessert er die Bodenfruchtbarkeit. Sein Laub und insbesondere seine jungen Triebe können als Viefutter verwendet werden. Seine frischen Schoten sind aufgrund ihres hohen Zucker- und Proteingehalts bei Nutztieren wie Schafen und Ziegen besonders beliebt.

WIE DIE HERAUSFORDERUNG ANGEGANGEN WIRD?

Dank ihrer vielfältigen Funktionen lässt sich die Amerikanische Gleditschie auf verschiedene Weise in ein Agroforstsystem integrieren. Wird sie zur Holzproduktion angebaut, kann sie in Reinkultur gepflanzt werden. Die Bäume dabei dicht angeordnet, um die Holz- oder Energieproduktion zu maximieren. In der Agroforstwirtschaft wird sie abwechselnd mit Feldfrüchten gepflanzt und kann auch als Kopfbaum beschnitten werden, um das Wachstum zu maximieren und die Verschattung von benachbarten Kulturpflanzen zu reduzieren. Sie kann auch in silvopastoralen Systemen angebaut werden, bei denen Weidewirtschaft und Bäume kombiniert werden. Als Baum zur Wiederaufforstung oder Renaturierung stabilisiert sie degradierte Böden, reichert organische Substanz an und fördert die Artenvielfalt. Dornige Sorten eignen sich zudem auch zur Anlage schützender Hecken.

Watch videos and access extra material at:

af4eu.eu

SCHLÜSSELWÖRTER: Futterbaum, Amerikanische Gleditschie, Holz, Silvopastoral, Renaturierung, Stadtökologie

Funded by the European Union

VORTEILE:

Die Amerikanische Gleditschie ist ein multifunktionaler Baum, der sowohl für Agroforstsysteme als auch für städtische Umgebungen viele Vorteile bietet.

Sein tiefes, pfahlartiges Wurzelsystem stabilisiert die Böden und verbessert die Niederschlagsversickerung, wodurch das Risiko von Erosion und Überschwemmungen verringert wird. Als Mitglied der Familie der Hülsenfrüchte bereichert sie den Boden durch Stickstofffixierung, verbessert die Bodenfruchtbarkeit und gibt durch die Mineralisierung der Blattmasse Nährstoffe an den Boden zurück, was den Einsatz chemischer Düngemittel reduzieren kann. In silvopastoralen Systemen spendet dieser Baum dem Vieh wohltuenden Schatten, reduziert Hitzestress und verbessert die Produktivität der Tiere. Im reifen Zustand spendet die weit ausladende Krone mit offenem Laub leichten Schatten und ermöglicht den Anbau von Getreide, Reben oder Gemüse unter dem Blätterdach.

Parallel dazu dient die Amerikanische Gleditschie als Refugium für dieArtenvielfalt. Sie stellt eine wertvolle Nahrungsquelle dar, insbesondere für Vögel und bestäubende Insekten, die von ihren zuckerhaltigen Schoten und nektarreichen Blüten angezogen werden. Sein proteinreiches Laub dient auch als hervorragendes Futter für Haus- und Wildtiere.

Durch ihre Trockenheitsresistenz und Anpassungsfähigkeit an schwierige Umweltbedingungen ist sie besonders robust gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels. Sie toleriert auch Luftverschmutzung und trägt in städtischen Gebieten durch das Auffangen von Feinstaub zur Verbesserung der Luftqualität bei. Darüber hinaus hilft sie, den städtischen Wärmeinseleffekt zu reduzieren, Temperaturextreme zu mildern und und stellt somit eine wertvolle Bereicherung für eine nachhaltige Stadtplanung dar. Als dekorativer Baum mit hohem Zierwert oder als Allee-Bepflanzung in Parks, an Straßen oder in Grünanlagen wertet dieGleditische das Landschaftsbild auf.

Für städtische Umgebungen oder Bereiche mit besonderen Sicherheits- und Pflegeanforderungen empfiehlt sich der Einsatz dornenloser Sorten. Wenn hingegen eine Schutzwirkung oder ein natürlicher Heckencharakter gewünscht sind, sind dornige Formen möglicherweise besser geeignet. Abgesehen von der Gallmücke, die zu Blattverformungen führen kann, und einer leichten Anfälligkeit für Nectria-Krebs ist die Art weitgehend schädlings- und krankheitsresistent.

KERNAUSSAGEN:

- **Die Amerikanische Gleditschie eignet sich gut für schwierige Bedingungen wie Umweltverschmutzung, Bodenverdichtung, Trockenheit und extreme Temperaturen.**
- **Ihre vielseitige Nutzung macht sie sowohl für ländliche als auch für städtische Anwendungen interessant.**
- **Mit ihrem lichten und stickstoffhaltigem Laub fördert sie die Entwicklung einer gesunden Bodenstruktur unterstützt die Artenvielfalt und liefert wertvolle Nahrungsressourcen für Wildtiere.**



Gehölzstreifen aus Amerikanischer Gleditschie

1. Gleditsia triacanthos “Sunburst” - https://www.jardins-du-monde.be/fr/arbres/764-fevier-d-amerique-dore.html

2. Honey Locust seed pods - https://www.pepinieres-naudet.com/boutique/arbres-forestiers/86-fevier-d-amerique-gleditsia-triacanthos-3546868965817.html

3. Three-thorned Honey Locust - https://plantasflores.com/gleditsia-triacanthos/

CAMILLE ARCHAMBAUD ; TSOUKALIA CARPENTE

Ver de Terre Production

Funded by the European Union

Dieses Projekt wurde durch das Forschungs- und Innovationsprogramm „HORIZON EUROPE“ der Europäischen Union im Rahmen der Finanzhilfevereinbarung Nr. GA 101086563 gefördert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen stammen jedoch ausschließlich von den Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union wider. Weder die Europäische Union noch die gewährende Stelle können hierfür verantwortlich gemacht werden.